



Universität Augsburg
Philosophisch-Sozialwissenschaftliche
Fakultät

Instrumentalisierung der Leistungserziehung im Schulsport

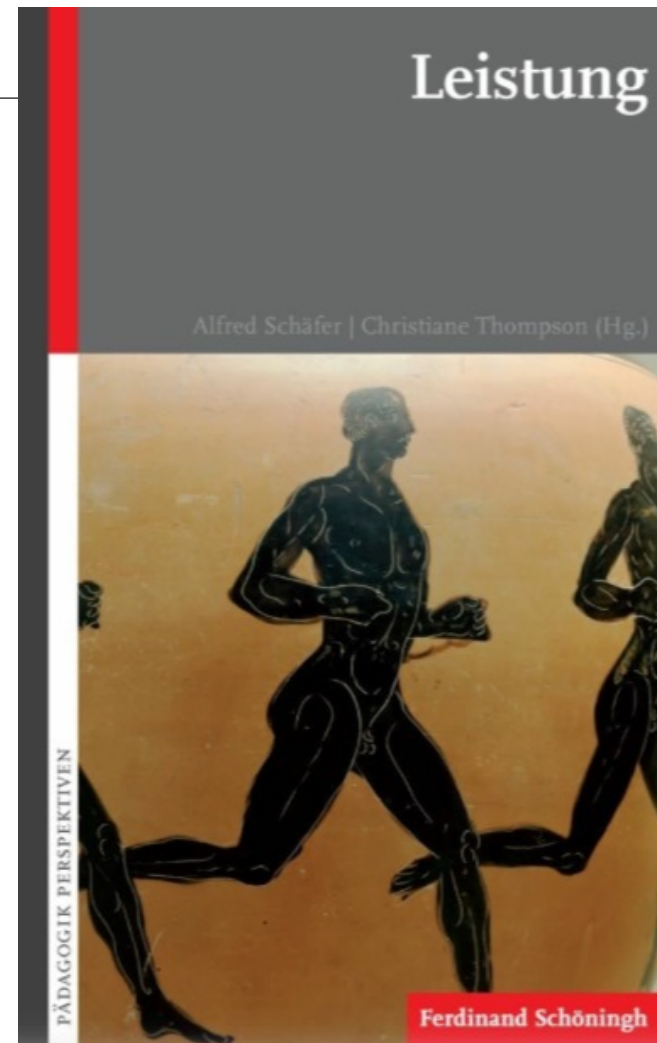
9. Symposium des Dortmunder Zentrums für
Schulsportforschung

Stefan Meier



Agenda

- 1 Ausgangspunkte
- 2 Leistung – Sport – Schule – Gesellschaft
- 3 Spuren von Leistungsnarrativen
- 4 (Zwischen-)Fazit
- 5 Literatur





01

AUSGANGS-
PUNKTE

1.1 Ausgangspunkte

Rede(n) von DER Leistung und DEM Sport – eine ontologische Mystifizierung

- Sport bringe „die Prinzipien der Industriegesellschaft **besser** zum Ausdruck als diese selbst“ (Krockow, 1974, S. 96).
- Sport an gesellschaftlich-kulturelle Strukturen **seiner Zeit gebunden** und daher von den jeweils gängigen Werten und Normen (mit-)geprägt (Beckers, 1993)
- Leistung ist nicht etwas, das Menschen „haben“, sondern etwas, das in bestimmten gesellschaftlichen und pädagogischen Praktiken **produziert, zugeschrieben und naturalisiert** wird (Ricken, 2018).

1.2 Ausgangspunkte

Zu meinen *sozialen Fingerabdrücken* (Goodwin, 2020; Mohseni et al., 2018)

- Allgemeines
- Mit Blick auf die spezifische Perspektive „Instrumentalisierung – Schulsport – Leistung“:
 - *Transfer* von einem Fußballverein zu einem anderen in der Jugend
 - *Wiederholung* des Sparteignungstests aufgrund eines Hochschulwechsels
 - *Aussetzen bzw. ausgesetzt-Sein* erwarteter Performanzen im gegenwärtigen Wissenschaftsbetrieb

1.3 Ausgangspunkte



(Scherler, 1997, S. 10)

1.3 Ausgangspunkte

Typische Erscheinungsformen von **Vereinnahmung** des Sports (Bernett, 1977)

- Völkisches Turnen im Rahmen einer chauvinistischen Nationalerziehung
- Körperliche Erziehung als Mittel vormilitärischer Ausbildung
- Sport im Dienst ökonomischer Interessen
- Körperkultur als Element sozialistischen Klassenkampfes
- Leistungssport zwecks Selbstdarstellung politischer Systeme

1.4 Ausgangspunkte

Sprache jenseits lexikalischer Textoberfläche

- Narrative als kulturell geteilte, sinnstiftende Erzählungen, die Wirklichkeit strukturiert, soziale **Bedeutungen erzeugen** und als **Deutungsrahmen** für individuelles und kollektives Handeln **dienen** (Bruner, 1991; Früh & Frey, 2014; Gülich & Hausendorf, 2000).
 - Ein Diskurs liefert die „Spielregeln“, ein Narrativ liefert eine „Story innerhalb der Regeln“.
- Meta-Narrative scheinen auf ihre **Verwirklichung** und **Wirklichkeitsgeltung** zu drängen (Koschorke, 2012).



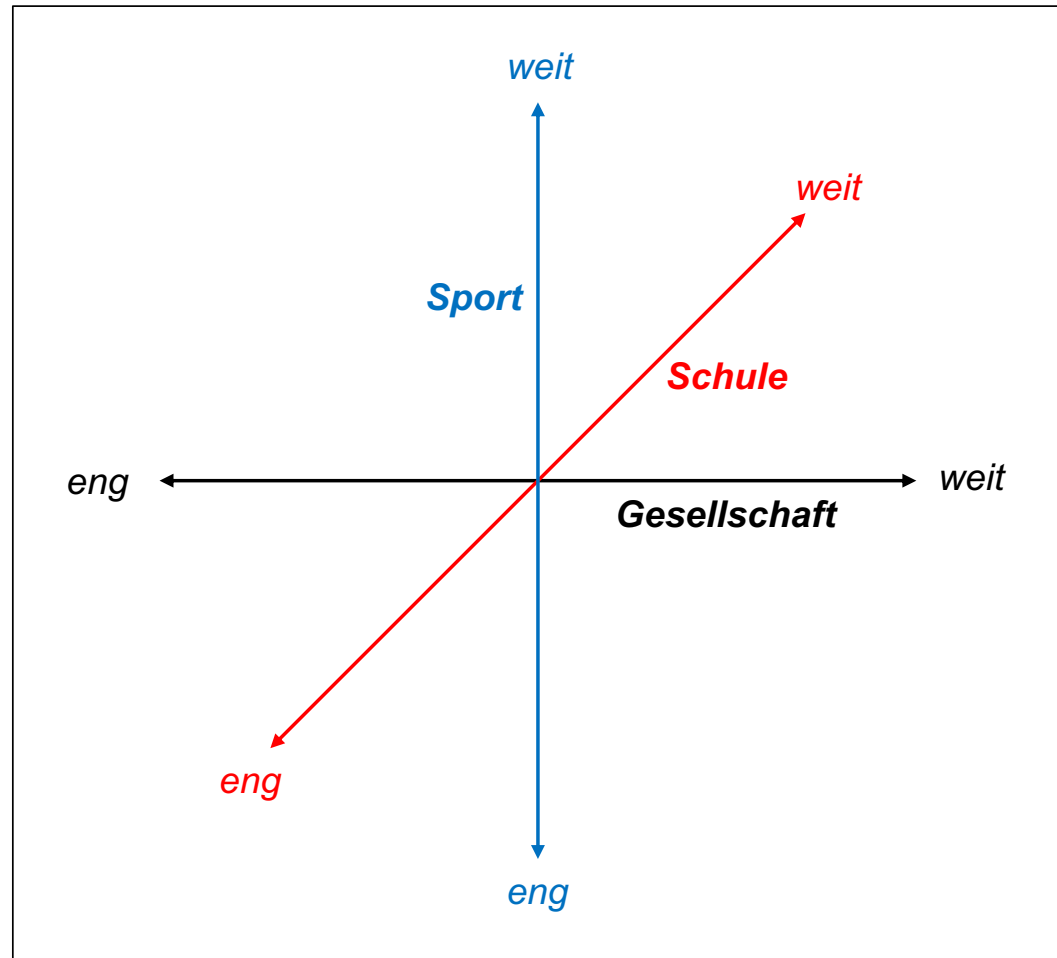
02

LEISTUNG –
SPORT –
SCHULE –
GESELLSCHAFT

2.1 Leistung – Sport – Schule – Gesellschaft

- Leisten und Leistung werden gewissermaßen seit jeher als **konstitutive** „Grundprinzipien“ des Sports (Krüger, 2019, S. 341) aufgefasst
- **Weitgehender Konsens** in der sportdidaktischen Diskussion, dass eine **pädagogisch sensible Leistungserziehung** unverzichtbar ist (Kuhlmann & Kurz 2013; Stibbe & Ruin, 2020)
 - ... ohne sei der Anspruch von Erziehung und Bildung „unvollständig“ (Grupe, 2001, S. 336; ähnlich auch Sygusch et al., 2022)
- **Verschiedene Ansichten** darüber, welches Gewicht Leisten und Leistung im Sportunterricht zukommen soll, welche Leistungserwartungen pädagogisch vertretbar sind und wie schulsportliche Leistungen bewertet werden sollen (Meier, 2023; Stibbe & Ruin, 2020, S. 179)

2.2 Leistung – Sport – Schule – Gesellschaft



(Meier & Ruin, 2018, S. 200)

2.3 Leistung – Sport – Schule – Gesellschaft

- „Leistung ‚**spielt**‘ insofern mit dem **antagonistischen Verhältnis** von Selbstverwirklichung und Selbstverwertung“ (Mayer, 2015, S. 117)
- Schulische Leistungen als „das zentrale ‚**Rüttelsieb**‘ in der Verteilung von **Berufspositionen** von einer Generation auf die andere“ (Fend, 2008, S. 44)
- „Als Leistung darf in der Schule nichts gefordert werden, was die Erziehung des jungen Menschen zur **Selbst- und Mitbestimmungsfähigkeit, zur Kritik- und Urteilsfähigkeit** – also auch zur Fähigkeit **begründeter Distanzierung** gegenüber bestimmten gesellschaftlichen Leistungsanforderungen –, zur Kreativität usf. hindert“ (Klafki, 2007, S. 228)

2.4 Leistung – Sport – Schule – Gesellschaft

Unter Bezugnahme auf eine **diversitätssensible Fachpädagogik** (Ruin et al., 2025)

- „**pädagogische Brechung** [...] gefragt“ (Stibbe & Ruin, 2020, S. 186)
- Etwas über das Leisten und den Leistungsbegriff lernen: **Verständnis der Vielseitigkeit** des Leistungsbegriffs (Gaum, 2025)
- Erfahrung der **Relativität** von Leistungsauffassungen sowie der **Spannung** zwischen eigenen und fremden Leistungserwartungen und der **Möglichkeit**, diese mitzugestalten (Meier, 2023)



03

SPUREN VON LEISTUNGS- NARRATIVEN

3 Spuren von Leistungsnarrativen

3.1 (Bildungs-)Politische Positionen

„Gerade der Sportunterricht wurde und wird gerne **dazu genutzt** [...] **Erziehungsziele** zu vermitteln, die der jeweils bestehenden Gesellschaftsordnung oder dem jeweils herrschenden System dienlich zu sein scheinen. In einem freiheitlich- demokratisch verfassten Staat sind dies Werte wie beispielsweise Fairness, Toleranz, Respekt, Teamgeist und **Leistungsbereitschaft**. In anderen Systemen können es aber auch Eigenschaften wie Flinkheit, Zähigkeit und Härte sein, wie sich in der historischen Rückschau gerade in Deutschland gut erkennen lässt“ (Künzell et al., 2025, S. 2)

„Ziele von sprachlich Handelnden mit politischer Absicht [bestehen] darin, den Adressaten der Äußerung(en) bestimmte Auffassungen nahezubringen, sie **zu bestimmten Überzeugungen zu bringen**, bestimmte Einstellungen zu induzieren etc., die sich auf politisch relevante Sachverhalte beziehen.“ (Liedtke, 1996, S. 6)

- Parteiprogramme (als Textsorte) erfüllen die Funktion der Deklaration und Explikation politischer Ziele sowie des **Bekenntnisses der eigenen Weltsicht**, sie sind nach innen auf die Parteiläufer:innen identitätsstiftend und nach außen appellierend an politisch Interessierte gerichtet (Klein, 2008)

3 Spuren von Leistungsnarrativen

3.1 (Bildungs-)Politische Positionen

- „Zum sportlichen Engagement gehört, neben dem reinen Spaß an Sport und Sportspielen, auch das **klare Bekenntnis zum Leistungsgedanken** und zur Leistungsförderung im Sport. Kindern müssen, sowohl in den Vereinen als auch in der Schule, mehr Anreize vermittelt werden, leistungsorientiert Sport zu treiben“ (AfD, 2020, S. 6).
 - „Dabei werden neben grundlegenden sozialen und kulturellen Werten ebenso **klassische Tugenden** wie Geradlinigkeit, Gerechtigkeitssinn, Ehrlichkeit, Disziplin, Pünktlichkeit, Ordnungssinn, Fleiß und Pflichtbewusstsein vermittelt“ (ebd., S. 4).
 - „[...] eventuell mögliche negative Effekte **auf einige wenige** [...dürfe] nicht zur Abschaffung von etwas führen, was für die überwiegende Mehrheit deutlich positive Effekte hat“ (DB 20/10614, S. 3)
- (Leistungs-)Erziehung des Körpers wirkt auf den Körper ein und hat Auswirkungen auf den ganzen Menschen

3 Spuren von Leistungsnarrativen

3.1 (Bildungs-)Politische Positionen

- „Sport führt so zu einer **positiven Identifikation mit der eigenen Nation** und ihren Leistungen“ (AfD, 2020, S. 4).
 - „Leistung und Auftreten deutscher Spitzensportler tragen zum **Ansehen** Deutschlands in der Welt bei“ (ebd., S. 6)
 - „Der Sport **stärkt die Grundwerte**, die für unser Land von großer Bedeutung sind. **Leistungsbereitschaft**, Fairness und Solidarität sind Werte, die im Sport gefördert werden“ (ebd., S. 2).
- *Wir-Sie-Abgrenzungslogik* (Greef & Heller, 2021)

3 Spuren von Leistungsnarrativen

3.1 (Bildungs-)Politische Positionen

„Das pädagogische Anliegen ist es, den Schülerinnen und Schülern die Freude an der Bewegung sowie die Bedeutung sportlicher Aktivitäten und vielfältiger Sinnperspektiven des **körperlichen Leistens für die eigene Gesundheit** zu vermitteln [...] Damit leistet der Schulsport auf der Grundlage von vielfältigen Zugängen einen anerkannten Beitrag zur Bildung und Erziehung sowie insbesondere auch zur Bewegungs- und **Gesundheitsförderung** aller jungen Menschen.“ (KMK, 2023, S. 3)

➤ Körperliches Leisten als *Gesundheitsfürsorge*

„Im Sportunterricht sollen besonders die Vielfalt der Bewegungserfahrungen, die Ausbildung koordinativer und konditioneller Fähigkeiten und sportmotorischer Fertigkeiten sowie die **Freude an der eigenen Leistung** im Vordergrund stehen. Dabei sollen verschiedene etablierte Bewegungsfelder für einen **kontinuierlichen Kompetenzaufbau** genutzt werden.“ (ebd., S. 11)

➤ Leistungsverbesserung *per se* und immer (freudvoll) möglich

3 Spuren von Leistungsnarrativen

3.1 (Bildungs-)Politische Positionen

„Die Erfassung des **Fitness- und Gesundheitszustandes** der Schülerinnen und Schüler durch Lehrkräfte auch in Zusammenarbeit mit dem organisierten Sport, z. B. im Rahmen einer adressatengerechten und situationsangepassten Leistungsstandermittlung, nimmt in der didaktischen Analyse und der **Unterrichtsplanung** im Sportunterricht für eine **bestmögliche Bewegungsförderung** der Schülerinnen und Schüler grundsätzlich **eine wesentliche Rolle** ein.“ (ebd., S. 11/12)

„[...] Eingesetzte Testverfahren können weiterentwickelt werden, um Kinder und Jugendliche mit Behinderung **zu inkludieren**.“ (ebd., S. 12)

„[...] der **Förderung des Leistungsgedankens** und der **lebenslangen Freude** an Sport und Bewegung dienen. Auch Wettbewerbe (z. B. Jugend trainiert für Olympia & Paralympics) und das Deutsche Sportabzeichen sollen dabei berücksichtigt werden.“ (ebd., S. 13)

➤ *Fit, gesund und freudvoll leistungsfähig?!*

3 Spuren von Leistungsnarrativen

3.2 Schulwettbewerbe

„Die in Sportvereinen erworbenen Fähigkeiten und Kompetenzen können den Schulsport positiv beeinflussen. Die außerschulische Bildungsarbeit knüpft dabei an Werte wie Fairness, Respekt, Gemeinschaftssinn und **Leistungsbereitschaft** an und schafft günstige Voraussetzungen für Gesundheit, Fitness und lebenslanges Sporttreiben.“ (KMK, 2023, S. 15)

„Wer Kinder beim Kinderturnfest, bei der Siegerehrung von Bundesjugendspielen, bei der Abnahme von Schwimmbadabzeichen, und sei es „nur“ das „Seepferdchen“, bei Jugend trainiert für Olympia, bei Schulsporttagen oder sonstigen Spiel- und Sportfesten an der Schule beobachtet, wie sie gespannt auf ihre Urkunde warten und diese stolz den Eltern zeigen, **auch wenn sie nur hintere Ränge belegt haben**, der weiß, wie wichtig solche Könnenserfahrungen gerade in sportnahen Bildungs- und Erziehungsprozessen sind.“ (Krüger & Hummel, 2015, S. 361)

➤ *Reproduktion* hegemonialer Erzählung eines pädagogisch legitimierten Leistungsprinzips?

3 Spuren von Leistungsnarrativen

3.2 Schulwettbewerbe

„Michel ist auch einer der Schnellsten [...] **ich wusste**, dass der eine Ehrenurkunde bekommt.“ (Schiller, 2024, S. 619)

- Leistung als *naturalisierte*, körpergebundene Fähigkeit

„[...] also **das Schlimmste** ist ja Teilnahmeurkunde ...“ (ebd., S. 620)

- Festigung sozialer *Hierarchien*
- Leistungsprinzip erscheint als *natürliche Ordnung*

3 Spuren von Leistungsnarrativen

3.2 Schulwettbewerbe

„Es lohnt sich also, die Bundesjugendspiele auf den Prüfstand zu stellen: Wenn sie als Eintagsfliege durchgeführt werden, Kinder nicht darauf vorbereitet werden, keine **Gespräche über** den Wettkampf- oder Wettbewerbscharakter stattfinden, nur der Sport und nicht das Ereignis im Fokus steht, dann verliert so ein Großereignis schnell an **pädagogischer Kraft** und ist über kurz oder lang dem Tod geweiht.“ (Neuber & Zierer, 2023, S. 6)

„Die **Ambivalenz** der sportlichen Wettkämpfe, auch die der Bundesjugendspiele, lässt sich pädagogisch nicht ausschalten. Aber sie ließe sich **reflexiv aufgreifen** – nämlich als Thema von Sportunterricht, der die durch verordnete Teilnahme an den Bundesjugendspielen erzwungenen **Ambivalenzerfahrungen** der Schülerinnen und Schüler mit dem Ziel versachlicht, sie objektivierend und distanzierend dem Verstehen der Erfahrungskonstitution im kulturellen Kontext des Sports in theoretischer Perspektivität zugänglich zu machen.“ (Schierz, 2015, S. 372)

3 Spuren von Leistungsnarrativen

3.3 „Quatschen oder Turnen?“

„Kinder haben ein Recht darauf, dass sie auch in der Schule lernen, sich sicher und geschickt zu bewegen, lustvoll spielen und sich auch in sportlichen Wettbewerben anstrengen, **etwas leisten, sich messen und bewähren zu dürfen; und zwar ohne** darüber diskutieren oder ein Handout anfertigen zu müssen. Durch vermeintlich schlaues Reden hat noch kein Kind schwimmen gelernt.“ (Krüger & Hummel, 2019, S. 471)

„In einer deutschen Schule sprachlich und kulturell mitunter benachteiligte Migrantenkinder **hätten keine Chance mehr**, im Sportunterricht sich und den anderen zu zeigen was sie können“ (ebd.)

„**Body turn**‘ muss die Losung der Zukunft heißen, und nicht ‚reflective turn‘.“ (ebd., S. 473)

- (Leistungs-)Erziehung des Körpers wirkt auf den Körper ein und hat Auswirkungen auf den ganzen Menschen

3 Spuren von Leistungsnarrativen

3.3 Sportlehrkräfte als Sportler:innen

- Frage nach der **eigenen Verstrickung** in bestehende Machtstrukturen und deren Bedeutung für die Unterrichtspraxis zu erkennen

Schlaglichter aus empirischer Forschung

- Sportlehrkräfte inszenieren sich als Sportler:innen (Ernst, 2014; Haverich, 2020)
 - „Also, das ist auch echt eine **Wunderwaffe** bei den Kleinen, wenn du zum Beispiel Trampolin machst, und du turnst einen Salto vor, das ist ja echt nicht schwierig, das können wir ja alle gut. Und die gucken dann und klatschen dann und da hast du echt gewonnen. Da hast du dann auch echt diese **Autorität**, die du brauchst, wenn sie wissen, du kannst es“ (Ralf Bender, E1, 379). (Ernst, 2014, S. 72)
- Bedeutung und Bedeutsamkeit von **Trillerpfeifen** und „**Sportinatore**n“ (Mummelthey, 2024; Schierz et al., 2018)
- Reflexive **Vergegenwärtigung** des eigenen „So Geworden Seins“ (Buchner, 2022)

3 Spuren von Leistungsnarrativen

3.3 Phantasmen?!

„[...] kann ich nicht mehr unterrichten, was wird das jetzt usw. und dann mit Gesprächen auch mit Kolleginnen, denen es **Gott sei Dank** dann eh immer genauso geht (lacht), sagt man dann, ab zurück, **Kindergartenniveau** (Lehrkraftinterview 1:46)“ (Höger et al., 2025, S. 8)

➤ „*Pädagogische Fürsorge*“ verunmöglicht, sich als leistungsfähige Person wahrzunehmen

„Ja, Basketball, es heißt, wenn wir **richtig spielen**, das ist nicht nur in den Korb werfen, **Basketball** ist ja mit dribbeln, laufen und so, aber schon eine Möglichkeit finden, dass, wenn der Ball näher kommt, ein **Sensor** oder so, ich weiß nicht, dass **der erkennt**, da ist ein Hindernis. Dass er **piept**.“ (Interview_SuS 2, Pos. 308)

➤ *Phantasmen* digitaler (kompensierender) Technologie



04

(ZWISCHEN-)
FAZIT

4 (Zwischen-)Fazit

- **Vorgelagertes**
 - Forschungsmethodologische Implikationen
 - Re-Justierung von Leistungsauffassungen
- **Thematisieren** von Leistungsnarrativen, die durch Praktiken, Artefakte und Körpernormen (re-)produziert werden
 - im Unterricht
 - in Phasen der Lehrer:innenbildung
- **“Weiter streiten“** (Bindel, 2015) – Verknüpfung wissenschaftlicher Analyse mit publikumswirksamer Ästhetik und Dramaturgie (Amlinger, 2023; Selke, 2020)

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

 Universität Augsburg
Philosophisch-Sozialwissenschaftliche
Fakultät



Prof. Dr. Stefan Meier

Lehrstuhl für Sportpädagogik / Institut für
Sportwissenschaft

Universität Augsburg

stefan.meier@uni-augsburg.de

www.uni-augsburg.de



05

LITERATUR

5 Literatur

- AfD [Alternative für Deutschland] (2020). *Sportpolitische Thesen. Arbeitskreis Sport der AfD-Bundestagsfraktion*. Fraktionsverwaltung, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit.
- Amlinger, C. (2023). Narrative Soziologien. Erzählen als Methode in den Sozialwissenschaften. *Zeitschrift für Theoretische Soziologie*, 2, 283-303.
- Beckers, E. (1993). Der Instrumentalisierungs-Vorwurf: Ende des Nachdenkens oder Alibi für die eigene Position? *Sportwissenschaft*, 23(3), 233-258.
- Bernett, H. (1977). Zum Problem der Fremdbestimmung und Instrumentalisierung des Sports. *Sportwissenschaft*, 7(2), 139-150.
- Bindel, T. (2015). Weiter streiten! Die Debatte um die Abschaffung der Bundesjugendspiele und was die Sportpädagogik daraus lernen kann. *Sportpädagogik*, 39(6), 38-41.
- Bruner, J. (1991). The Narrative Construction of Reality. *Critical Inquiry*, 18(1), 1-21.
- DB [Deutscher Bundestag] (verschiedene Jahrgänge). *Drucksachen*. <https://tinyurl.com/5n-6v8mth>
- Ernst, C. (2014). Sportlehrkräfte als Sportler - Forschungsergebnisse zu fachkulturellen Aspekten im Sportlehrerberuf. *Zeitschrift für sportpädagogische Forschung*, 2(1), 63-76.
- Fend, H. (2008). *Neue Theorie der Schule. Einführung in das Verstehen von Bildungssystemen*. 2., durchges. Aufl. Wiesbaden: VS.
- Früh, W., & Frey, F. (Hrsg.) (2014). *Narration und Storytelling. Theorie und empirische Befunde*. Herbert von Halem.
- Gaum, C. (2025). Die AfD und die Werte des Sports. Eine unheimliche Allianz? *sportunterricht*, 74(1), 9-14.
- Gawert, M., Saur, L., & Nikolai, R. (2025). Schulsport als Politikum?! Eine inhaltsanalytische Auswertung parteipolitischer Dokumente der AfD. *sportunterricht*, 74(1), 4-8.
- Giese, M., & Hoffmann, T. (2024). Die Ausgeschlossenen? "Leistungsgerechtigkeit" im inklusiven Sportunterricht. Eine ableismkritische Analyse aus behinderten- und inklusionspädagogischer Perspektive. *German Journal of Exercise and Sport Research*, 54(4), 552-562. <https://doi.org/10.1007/s12662-023-00925-3>
- Giese, M., & Meier, S. (2023). Leistung und Inklusion. Ein Debattenbeitrag über "die Überflüssigen" in der sportpädagogischen Theoriebildung. In D. Wiesche & N. Gissel (Hrsg.), *Leistung aus sportpädagogischer Perspektive* (S. 235-258). Springer Fachmedien. <https://doi.org/10.1007/978-3-658-41233-3>
- Giese, M., & Ruin, S. (2018). Forgotten bodies – an examination of physical education from the perspective of ableism. *Sport in Society*, 21(1), 152-165. <https://doi.org/10.1080/17430437.2016.1225857>
- Goodwin, D. (2020). Qualitative inquiry in adapted physical education. In: J. A. Haegele, S. R. Hodge, D. R. Shapiro (Eds), *Routledge Handbook of Adapted Physical Education* (p. 163-182). Routledge.
- Greef, S., & Heller, L. (2021). Rechtspopulismus in der Welt des organisierten Sports. In J. Sehmer, S. Stephanie, J. Ten Elsen & F. Thiele (Hrsg.), *recht extrem?* (S. 107-123). Springer.
- Grupe, O. (2001). Leistung/Leistungssport/Ethos des Leistens im Sport. In O. Grupe & D. Mieth (Hrsg.), *Lexikon der Ethik im Sport*. 3., unveränd. Aufl. (S. 331-336). Schorndorf: Hofmann.
- Gülich, E., & Hausendorf, H. (2000). Vertextungsmuster: Narration. In K. Brinker, G. Antos, W. Heinemann & Sven F. Sager (Hrsg.), *Text- und Gesprächslinguistik. Ein internationales Handbuch zeitgenössischer Forschung* (S. 369-385). de Gruyter.
- Haverich, A.-K. (2020). *Sportlehrer*in Werden. Passungsverhältnisse von Sportstudierenden im universitären Feld der Lehrerbildung*. Klinkhardt.
- Höger, B., Meier, S., & Giese, M. (2025). "Actually, it's pretty much like normal PE": reconstructing social hierarchies from the perspective of visually impaired students and their teachers in segregated PE. *Frontiers in Sports and Active Living*, 7. <https://doi.org/10.3389/fspor.2025.1582648>
- Klafki, W. (2007). *Neue Studien zur Bildungstheorie und Didaktik. Zeitgemäße Allgemeinbildung und kritisch-konstruktive Didaktik*. 6., neu ausgestattete Aufl. Beltz.

5 Literatur

- Klein, J. (2008). Textsorten im Bereich politischer Institutionen. In A. Burkhardt, H. Steger & H. E. Wiegand (Hrsg.) *Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft Band 16/1 Text- und Gesprächslinguistik* (S. 732-755).
- Koschorke, A. (2012). *Wahrheit und Erfindung. Grundzüge einer allgemeinen Erzähltheorie*. Fischer.
- Krockow, C. (1974). *Sport und Industriegesellschaft*. Piper.
- Krüger, M. (2019). *Einführung in die Sportpädagogik, 4., neu bearbeitete und aktualisierte Aufl.* Schorndorf: Hofmann.
- Krüger, M., & Hummel, A. (2019). Quatschen oder turnen? Zur Kritik am reflective turn der deutschen Sportpädagogik. *sportunterricht*, 68(10), 469-473.
- Giese, M., & Meier, S. (2023). Leistung und Inklusion. Ein Debattenbeitrag über "die Überflüssigen" in der sportpädagogischen Theoriebildung. In D. Wiesche & N. Gissel (Hrsg.), *Leistung aus sportpädagogischer Perspektive* (S. 235-258). Springer Fachmedien. <https://doi.org/10.1007/978-3-658-41233-3>
- Giese, M., & Ruin, S. (2018). Forgotten bodies – an examination of physical education from the perspective of ableism. *Sport in Society*, 21(1), 152-165. <https://doi.org/10.1080/17430437.2016.1225857>
- Goodwin, D. (2020). Qualitative inquiry in adapted physical education. In: J. A. Haegele, S. R. Hodge, D. R. Shapiro (Eds), *Routledge Handbook of Adapted Physical Education* (p. 163-182). Routledge.
- Greif, S. & Heller, L. (2021). Rechtspopulismus in der Welt des organisierten Sports. In J. Sehmer, S. Stephanie, J. Ten Elsen & F. Thiele (Hrsg.), *recht extrem?* (S. 107-123). Springer.
- Grupe, O. (2001). Leistung/Leistungssport/Ethos des Leistens im Sport. In O. Grupe & D. Mieth (Hrsg.), *Lexikon der Ethik im Sport. 3., unveränd. Aufl.* (S. 331-336). Schorndorf: Hofmann.
- Gülich, E., & Hausendorf, H. (2000). Vertextungsmuster: Narration. In K. Brinker, G. Antos, W. Heinemann & Sven F. Sager (Hrsg.), *Text- und Gesprächslinguistik. Ein internationales Handbuch zeitgenössischer Forschung* (S. 369-385). de Gruyter.
- Haverich, A.-K. (2020). *Sportlehrer*in Werden. Passungsverhältnisse von Sportstudierenden im universitären Feld der Lehrerbildung*. Klinkhardt.
- Klafki, W. (2007). *Neue Studien zur Bildungstheorie und Didaktik. Zeitgemäße Allgemeinbildung und kritisch-konstruktive Didaktik. 6., neu ausgestattete Aufl.* Beltz.
- Klein, J. (2008). Textsorten im Bereich politischer Institutionen. In A. Burkhardt, H. Steger & H. E. Wiegand (Hrsg.) *Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft Band 16/1 Text- und Gesprächslinguistik* (S. 732-755).
- Koschorke, A. (2012). *Wahrheit und Erfindung. Grundzüge einer allgemeinen Erzähltheorie*. Fischer.
- Krockow, C. (1974). *Sport und Industriegesellschaft*. Piper.
- Krüger, M. (2019). *Einführung in die Sportpädagogik, 4., neu bearbeitete und aktualisierte Aufl.* Schorndorf: Hofmann.
- Krüger, M., & Hummel, A. (2019). Quatschen oder turnen? Zur Kritik am reflective turn der deutschen Sportpädagogik. *sportunterricht*, 68(10), 469-473.
- Krüger, M., & Hummel, A. (2015). Leistung und Wettkampf. Zur pädagogischen Legitimation eines Bildungsmotivs des Sports. *sportunterricht*, 64(12), 355-362.
- Kuhlmann, D., & Kurz, D. (2013). Leisten und Leistungen - verbessern, verstehen, meistern. In P. Neumann & E. Balz (Hrsg.), *Sport-Didaktik. Pragmatische Fachdidaktik für die Sekundarstufe I und II* (S. 83-90). Cornelsen Scriptor.
- KMK [Kultusministerkonferenz] (2023). Gemeinsame Handlungsempfehlungen der Kultusministerkonferenz und des Deutschen Olympischen Sportbundes zur Weiterentwicklung des Schulsports 2023 bis 2028. Schulsport nachhaltig fördern und systematisch weiterentwickeln – gemeinsame und gleichberechtigte Teilhabe für alle Schülerinnen und Schüler. https://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2023/2023_11_10-Schulsport_KMK-DOSB_2023-2028.pdf

5 Literatur

- Künzli, R. (2009). Curriculum und Lehrmittel. In S. Andresen, R. Casale, T. Gabriel, R. Horlacher, S. Larcher Klee, & J. Oelkers (Hrsg.), *Handwörterbuch Erziehungswissenschaft* (S. 134-148). Beltz.
- Künzell, S., Ruin, S., Bächle, F., Burrmann, U., Haas, S., Haupt, B., Reuker, S., Süßenbach, J., & Wendeborn, T. (2025). Die ausgrenzend-nationalistische Position der „Alternative für Deutschland“ zum Schulsport. *sportunterricht*, 74(1), 2-3.
- Liedtke, F. (1996). Stereotypensemantik, Metapherntheorie und Illokutionsstruktur. Die Analyse politischer Leitvokabeln in linguistischer Perspektive. In: K. Böke, F. Liedtke & M. Wengeler (Hrsg.), *Politische Leitvokabeln in der Adenauer-Ära* (S. 1-17). de Gruyter.
- Mayer, R. (2015). Inszenierungen von Leistung. Normative und normalisierende Aspekte des Leistungsbegriffs. In A. Schäfer & C. Thompson (Hrsg.), *Leistung* (S. 109-134). Schöningh.
- Meier, S. (2023). *Leistung und Diversität im Schulsport*. Springer VS. <https://doi.org/10.1007/978-3-658-40206-8>
- Meier, S., & Ruin, S. (2018). Das Leistungsprinzip im Sportunterricht. Auf der Suche nach einer zeitgemäßen Auslegung. *sportunterricht*, 67(5), 197-202.
- Mohseni, M., Merl, T., & Mai, H. (2018). Wer Wissen schafft: Zur Positionierung von Wissenschaftler*innen. In H. Mai, T. Merl, & M. Mohseni (Hrsg.), *Pädagogik in Differenz- und Ungleichheitsverhältnissen: Aktuelle erziehungswissenschaftliche Perspektiven zur pädagogischen Praxis* (S. 19-36). Springer VS.
- Mummelthey, S. (2024). Leistung, Körper, Differenz im Sportunterricht. Erste Ergebnisse einer praxistheoretischen Diskursethnographie. In K. Rabenstein, B. Christoph, D. Hülsmann, S. Mummelthey, & S. Strauß (Hrsg.), *Differenzkonstruktionen in fachunterrichtlichen Kontexten. Forschungsansätze und Erträge zu Differenz(de)konstruktion aus Fachdidaktik, Erziehungswissenschaft und Diversitätsforschung* (S. 39-54). <https://doi.org/10.35468/6076-03>
- Neuber, N., & Zierer, K. (2023, September 19). *Leistung, aber nur, wenn's nicht wehtut*. *Deutsches Schulportal*. <https://deutsches-schulportal.de/expertenstimmen/leistung-aber-nur-wenns-nicht-wehtut/>
- Ricken, N. (2018). Konstruktionen der 'Leistung'. Zur (Subjektivierungs-)Logik eines Konzepts. In S. Reh & N. Ricken (Hrsg.), *Leistung als Paradigma Zur Entstehung und Transformation eines pädagogischen Konzepts* (S. 43-60). Springer VS. https://doi.org/10.1007/978-3-658-15799-9_3
- Ruin, S., Meier, S., & Pürgstaller, E. (Hrsg.) (2025). *Bewegungs- und Sportpädagogik. Grundriss einer diversitätssensiblen, digitalitätsbewussten und nachhaltigen Fachpädagogik*. UTB.
- Scherler, K. (1997). Die Instrumentalisierungsdebatte in der Sportpädagogik. *Sportpädagogik*, 21(2), 5-11.
- Schierz, M. (2022). "Ich muss Vormachen können. Dann sehen die Schüler, dass ich ein guter Sportler bin." Wissen und Können von Sportlehrkräften im Spannungsfeld der Bildung im und am Sport. In R. Messmer & C. Krieger (Hrsg.), *Narrative zwischen Wissen und Können Aktuelle Befunde aus Sportdidaktik und Sportpädagogik* (S. 37-64). Academia. <https://doi.org/10.5771/9783985720118>
- Schierz, M. (2015). Das Fest als Test. Bundesjugendspiele in schulkulturtheoretischer Perspektive. *sportunterricht*, 64(12), 371-375. Stibbe, G., & Ruin, S. (2020). Schulsport und Leistungsprinzip. In C. Breuer, C. Joisten, & W. Schmidt (Hrsg.), *Vierter Deutscher Kinder- und Jugendsportbericht Gesundheit, Leistung und Gesellschaft* (S. 179-203). Schorndorf: Hofmann.
- Schierz, M., Pallesen, H., & Haverich, A. K. (2018). "Aber erstmal hast du das Wort". Eine qualitativrekonstruktive Fallstudie zur Ausbildungsinteraktion und fachkulturellen Sozialisation im Praxissemester Sport. *Zeitschrift für interpretative Schul- und Unterrichtsforschung*(7), 37-50. <https://doi.org/10.3224/zisu.v7i1.02>
- Schiller, D. (2024). „Das Schlimmste ist ja Teilnahmekunde“. *German Journal of Exercise and Sport Research*, 55(4), 610-623. <https://doi.org/10.1007/s12662-024-01006-9>
- Selke, S. (2020). *Einladung zur öffentlichen Soziologie. Eine postdisziplinäre Passion*. Springer VS.
- Sygyusch, R., Guardiera, P., & Reimers, A. K. (2022). Bildungsthemen. In E. Balz, S. Reuker, V. Scheid, & R. Sygyusch (Hrsg.), *Sportpädagogik. Eine Grundlegung* (S. 226-241). Kohlhammer.